

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
I. Kapitel: Einleitung und Grundlagen	1
II. Kapitel: Informationspflichten im eröffneten Insolvenzverfahren.....	13
1. Information durch den Insolvenzverwalter	13
2. Berichtspflicht des Insolvenzverwalters	14
3. Auskunfts-/ Informationspflicht des Insolvenzverwalters	27
4. Durchsetzung der Berichtspflicht und der Auskunfts-/ Informationspflicht ..	118
5. Haftung bei verweigerter oder fehlerhafter Auskunft	121
6. Auskunfts-/ Informationspflicht des abbestellten Insolvenzverwalters	121
7. Akteneinsicht	123
8. Aktenherausgabepflicht des Insolvenzverwalters gem. § 142 ZPO	139
9. Einsicht in öffentliche Bekanntmachungen	148
10. Zwischenergebnis.....	153
III. Kapitel: Informationspflichten im Eröffnungsverfahren.....	155
1. Information im vorläufigen Gläubigerausschuss.....	155
2. Einsicht in öffentliche Bekanntmachungen	159
3. Einzelauskunft	159
4. Akteneinsicht	164
IV. Kapitel: Informationspflichten nach Abweisung mangels Masse.....	169
V. Kapitel: Informationspflichten nach Aufhebung des Verfahrens.....	175
VI. Kapitel: Informationspflichten im Insolvenzplanverfahren	177
VII. Kapitel: Technik der Gläubigerinformation in der Praxis	183
1. Auskunftserteilung durch herkömmliche Mittel	183
2. Auskunftserteilung durch elektronische Mittel.....	184
3. Konferenzschaltung bei Gläubigerversammlungen	195
VIII. Kapitel: Ergebnisse und Vorschläge	199
Literaturverzeichnis	203
Anlagen	215

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XVIII
I. Kapitel: Einleitung und Grundlagen	1
1. Inhalt und Gang der Untersuchung.....	1
2. Gläubigerstellung in der Struktur des Insolvenzverfahrens	2
a.) Vergleich mit Frankreich	2
b.) Vergleich mit England.....	3
3. Funktion der Gläubigerinformation in der Insolvenz.....	3
a.) Stärkung der Gläubigerposition	3
b.) Transparenz- und Überwachungsfunktion.....	4
c.) Publizitätsfunktion.....	5
4. Gefahren und Konflikt durch Gläubigerinformation	6
5. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Gläubigerinformation	6
6. Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	7
a.) Insolvenzverwalter als Inhaber eines privaten Amtes	7
b.) Insolvenzverwalter als Dienstleister.....	8
7. Rechtsnatur des Insolvenzverfahrens	8
a.) Eine Ansicht: Streitiges Verfahren.....	8
b.) Andere Ansicht: nicht-streitiges Verfahren	9
8. Rechtsnatur des Eröffnungsverfahrens	11
II. Kapitel: Informationspflichten im eröffneten Insolvenzverfahren	11
1. Information durch den Insolvenzverwalter	12
2. Berichtspflicht des Insolvenzverwalters	12
a.) Berichtspflicht gegenüber der Gläubigerversammlung	12
(1) <i>Inhalt der Berichtspflicht.....</i>	13
(a) Berichtstermin gem. § 156 InsO	13
(b) Rechnungslegung gem. § 66 InsO	14
(c) Vermögensübersicht gem. §§ 153, 154 InsO.....	15
(d) Unterrichtung der Gläubigerversammlung gem. § 79 InsO	16
(e) Erweiterung der Berichtspflicht durch Beschluss	16
(f) Auswirkungen des GAVI auf die Berichtspflicht	17
(2) <i>Grenzen der Berichtspflicht.....</i>	18
(a) Zumutbarkeit als Grenze	19
(b) Geheimhaltungspflicht als Grenze.....	20
b.) Berichtspflicht gegenüber dem Gläubigerausschuss.....	21
(1) <i>Inhalt der Berichtspflicht.....</i>	22
(a) Anhörungs- und Stellungnahmerechte	22

(b) Einsichtnahme- und Auskunftsrechte	23
(2) Grenzen der Berichtspflicht.....	24
3. Auskunfts-/ Informationspflicht des Insolvenzverwalters	25
a.) Begriff der Auskunfts- und Informationspflicht	25
b.) Notwendigkeit von individueller Auskunft und Information	26
c.) Auskunftsberechtigte und -verpflichtete.....	26
d.) Auskunfts- und Informationspflicht während der Gläubigerversammlung.....	27
e.) Auskunfts- und Informationspflicht während des Gläubigerausschusses	28
f.) Auskunfts- und Informationspflicht außerhalb von Gläubigerversammlung und -ausschuss	29
g.) Rechtsnatur der Auskunfts- und Informationspflicht.....	30
(1) Eine Ansicht: auch individuelles Auskunftsrecht.....	30
(2) Andere Ansicht: nur kollektives Auskunftsrecht	31
(3) Eigene Ansicht	32
h.) Inhalt der Auskunfts- und Informationspflicht	33
(1) Anfragen nach dem Stand des Verfahrens	33
(2) Anfragen zur Wahrung von Verfahrensrechten.....	34
(3) Anfragen zur anzumeldenden Forderung.....	34
(a) Angabe des Forderungsgrundes	35
(b) Angabe des Forderungsbetrages	36
(a.a) Eine Ansicht: kein konkreter Forderungsbetrag nötig.....	36
(b.b) Andere Ansicht: konkreter Forderungsbetrag nötig.....	36
(4) Anfragen mit Massebezug	37
(5) Umfang der Auskunftspflicht des Insolvenzverwalters	39
(6) Grenzen der Auskunftspflicht des Insolvenzverwalters.....	39
(a) Rechtsschutzbedürfnis als Grenze.....	40
(b) Zumutbarkeit als Grenze	41
(a.a) Zumutbarkeit bei sinnvoller Relation der entgegenstehenden Interessen	41
(b.b) Unzumutbarkeit bei starker Störung des Verfahrens	43
(c.c) Zumutbarkeit bei Vorlage von Masseverzeichnis, Inventar und Bilanz.....	43
(d.d) Unzumutbarkeit bei Auskunft über Tatsachen, an denen der Verwalter nicht beteiligt war	43
(e.e) Bei Überschreiten der Zumutbarkeitsgrenze: Akteneinsicht	44
(c) Gleichbehandlung aller Gläubiger als Grenze	45
(d) Geheimhaltungspflicht als Grenze	46
(a.a) Eine Ansicht: Keine Rücksicht auf sensible Informationen	47
(b.b) Andere Ansicht: Rücksicht auf sensible Informationen.....	47
(c.c) Geheimhaltung gegenüber Gläubigerausschussmitgliedern	49
(e) Missbrauch als Grenze	51
(f) Interessenschutz als Grenze	52
(a.a) Interessenschutz der übrigen Gläubiger.....	52
(b.b) Interessenschutz des Insolvenzverwalters	52

(g) Widerspruch der Gläubigerversammlung als Grenze	53
(7) <i>Anfragen des Absonderungsberechtigten</i>	54
(a) Zweck des § 167 InsO	54
(b) Inhalt und Umfang des Auskunftsanspruchs	55
(a.a) Auskunft über bewegliche Sachen	55
(b.b) Auskunft über Forderungen	58
(c.c) Auskunft über bewegliche Sachen und Forderungen	59
(d.d) Auskunft des neu bestellten Insolvenzverwalters	60
(e.e) Auskunft bei Unklarheit der Rechtsstellung	62
(c) Grenzen des Auskunftsanspruchs	63
(a.a) Zeit als Grenze	63
(b.b) Konkrete Bezeichnung der Sache als Grenze	64
(a.a.a) BGH, Urteil vom 7.12.1977	65
(b.b.b) OLG Köln, Urteil vom 14.07.1982	65
(c.c.c) Literaturansichten	66
(d.d.d) BGH, Urteil vom 4.12.2003	67
(e.e.e) BGH, Urteil vom 3.06.1958	67
(f.f.f) Anspruch auf eine vorbereitende Auskunft?	68
(c.c) Zumutbarkeit als Grenze	68
(a.a.a) Zumutbarkeit bei sinnvoller Relation der entgegenstehenden Interessen	69
(b.b.b) Zumutbarkeit bei hohem Arbeitsaufwand (BGH)	70
(c.c.c) Zumutbarkeit bei hohem Arbeitsaufwand (LG Baden-Baden)	71
(d.d.d) Zumutbarkeit bei starker Beeinträchtigung des Verfahrens	73
(e.e.e) Zumutbarkeit in finanzieller Hinsicht	73
(f.f.f) Zumutbarkeit bei zu später Geltendmachung der Auskunft	74
(g.g.g) Zumutbarkeit bei unüberwindlicher Beweisschwierigkeiten	74
(h.h.h) Zumutbarkeit bei fehlender Kenntnis über Tatsachen	75
(i.i.i) Zumutbarkeit bei Abgabe von Steuererklärungen	76
(j.j.j) Zwischenergebnis zur Zumutbarkeitsgrenze	78
(d.d) Rechtsschutzbedürfnis als Grenze	78
(d) Erfüllung der Auskunftspflicht	80
(e) Ersetzungsbefugnis	80
(f) Anfragen nach Verfahrensbeendigung	83
(g) Mitteilung gem. § 168 InsO	84
(a.a) Form der Mitteilung	85
(b.b) Umfang der Mitteilung	85
(c.c) Einmalige Mitteilung genügt	86
(d.d) Rechtsfolgen der Mitteilung	87
(h) Kosten und Haftung	87
(i) Auskunftsansprüche aus dem BGB	87
(8) <i>Anfragen des Aussonderungsberechtigten</i>	89
(a) Rechtsgrundlage des Auskunftsanspruchs	89

(b) Umfang des Auskunftsanspruchs.....	90
(c) Umfang des Auskunftsanspruchs (LG Düsseldorf)	92
(d) Sonderproblem: Auskunft bei Unklarheit der Rechtsstellung	94
(9) <i>Anfragen zu ausgewählten Problemen</i>	96
(a) Anfragen zur möglichen Insolvenzverschleppung.....	96
(a.a) Selbstständige Auskunftsansprüche (Auskunft als Insolvenzforderung)	98
(b.b) Unselbstständige Auskunftsansprüche (Auskunft als Nebenforderung)	98
(c.c) Keine Auskunftspflicht des Verwalters aus sonstiger Anspruchsgrundlage	99
(b) Anfragen über Sachverhalte mit ausschließlichem Drittbezug	102
(c) Anfragen hinsichtlich vor Verfahrenseröffnung abgetretener Forderungen	102
(d) Anfragen hinsichtlich Rechnungslegung	103
(a.a) Handelsrechtliche Rechnungslegungspflicht	104
(b.b) Steuerrechtliche Rechnungslegungspflicht	104
(c) Anfragen von Sozialversicherungsträgern und Behörden	105
(f) Anfragen des Finanzamtes	105
(g) Anfragen von GmbH-Gesellschaftern.....	109
(a.a) Anfragen hinsichtlich Informationen vor Verfahrenseröffnung	109
(b.b) Anfragen hinsichtlich Informationen nach Verfahrenseröffnung.....	110
(c.c) Umfang der Information	112
(h) Anfragen eines Kommanditisten einer KG	113
(i) Anfragen des persönlich haftenden Gesellschafters	113
(j) Anfragen von Dritten	114
(10) <i>Anfragen nach Verfahrensbeendigung</i>	115
(11) <i>Sonderproblem: Einberufung der Gläubigerversammlung zur Klärung von Einzelfragen</i>	115
4. Durchsetzung der Berichtspflicht und der Auskunfts-/ Informationspflicht	116
a.) Durchsetzung über das Insolvenzgericht	117
b.) Durchsetzung über die ordentlichen Gerichte.....	118
c.) Durchsetzung über Gläubigerversammlung und Gläubigerausschuss	119
5. Haftung bei verweigerter oder fehlerhafter Auskunft	120
6. Auskunfts-/ Informationspflicht des abbestellten Insolvenzverwalters	120
a.) Rechtsprechung	120
b.) Neuregelungen durch das GAVI.....	121
7. Akteneinsicht	122
a.) Akteneinsicht bei dem Insolvenzgericht.....	122
(1) <i>Inhalt der Akte</i>	123
(2) <i>Akteneinsicht von Verfahrensbeteiligten</i>	124
(a) Einsichtsberechtigte	124
(b) Anspruchsgrundlage.....	125
(c) Einsichtsberechtigung	126
(d) Umfang der Akteneinsicht.....	127
(e) Grenzen der Akteneinsicht	127

(f) Akteneinsicht nach Verfahrensbeendigung	128
(g) Technischer Ablauf.....	129
(a.a) Ablauf nach aktuellem Recht – de lege lata.....	129
(b.b) Ablauf nach dem GAVI - de lege ferenda.....	130
<i>(3) Akteneinsicht von Dritten</i>	<i>131</i>
b.) Akteneinsicht bei dem Insolvenzverwalter.....	132
<i>(1) Akteneinsicht von Verfahrensbeteiligten.....</i>	<i>132</i>
(a) Eine Ansicht: ein Einsichtsrecht in die Verwalterakten besteht	132
(b) Andere Ansicht: ein Einsichtsrecht in die Verwalterakten besteht nicht	133
<i>(2) Akteneinsicht von Gläubigerausschussmitgliedern</i>	<i>135</i>
<i>(3) Akteneinsicht von GmbH-Gesellschaftern.....</i>	<i>137</i>
8. Aktenherausgabepflicht des Insolvenzverwalters gem. § 142 ZPO	137
a.) Herausgabepflicht gem. § 142 ZPO	138
b.) Grenzen der Herausgabepflicht.....	139
<i>(1) Zumutbarkeitsgrenze bei hohem Arbeitsaufwand.....</i>	<i>139</i>
<i>(2) Zumutbarkeitsgrenze bei Rechtsstreitigkeiten.....</i>	<i>140</i>
<i>(3) Zumutbarkeitsgrenze bei Pflichtverletzungen des Verwalters</i>	<i>142</i>
<i>(4) Zumutbarkeitsgrenze bei strafbaren Handlungen des Verwalters</i>	<i>143</i>
<i>(5) Sonstige Grenzen der Herausgabepflicht.....</i>	<i>144</i>
c.) Herausgabepflicht gegenüber der Staatsanwaltschaft	144
d.) Herausgabepflicht gegenüber Steuerbehörden	146
e.) Herausgabepflicht eines abbestellten Insolvenzverwalters.....	146
9. Einsicht in öffentliche Bekanntmachungen	147
a.) Öffentliche Bekanntmachungen des Insolvenzgerichts im Internet.....	148
<i>(1) Rechtsgrundlage der öffentlichen Bekanntmachungen.....</i>	<i>148</i>
<i>(2) Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen.....</i>	<i>149</i>
(a) Verfahrensdaten	149
(b) Bezeichnung des Schuldners	150
(c) Kein Inhalt	150
(d) Dauer der Veröffentlichung.....	151
b.) Öffentliche Bekanntmachungen des Insolvenzverwalters im Internet.....	151
10. Zwischenergebnis.....	152
a.) Unterschiedliche Arten von Gläubigerinformation	152
b.) Grenzen der Gläubigerinformation gelten übergreifend	153
III. Kapitel: Informationspflichten im Eröffnungsverfahren.....	155
1. Information im vorläufigen Gläubigerausschuss	155
a.) Zulässigkeit eines vorläufigen Gläubigerausschusses – de lege lata.....	155
b.) Zulässigkeit eines vorläufigen Gläubigerausschusses – de lege ferenda	156
c.) Umfang der Information	158
2. Einsicht in öffentliche Bekanntmachungen	159
3. Einzelauskunft	159
a.) Grundsätzlich kein Auskunftsrecht für Gläubiger.....	160

b.) Ausnahme: Auskunftsrecht für Gläubiger	160
c.) Grundsätzlich kein Auskunftsrecht für Ab- und Aussonderungsberechtigte	161
d.) Ausnahme: Auskunftsrecht für Ab- und Aussonderungsberechtigte	162
4. Akteneinsicht	164
a.) Akteneinsicht von Verfahrensbeteiligten.....	165
b.) Umfang der Akteneinsicht	166
c.) Akteneinsicht von Dritten	167
IV. Kapitel: Informationspflichten nach Abweisung mangels Masse	169
1. Einsicht in öffentliche Bekanntmachung	169
2. Akteneinsicht	170
a.) Akteneinsicht von Verfahrensbeteiligten und Dritten	170
b.) Inhalt der Akte	173
c.) Umfang der Akteneinsicht	174
V. Kapitel: Informationspflichten nach Aufhebung des Verfahrens	175
1. Auskunft aus den Gerichtsakten	175
2. Auskunft aus den Akten, die der Verwalter vorliegen hatte	175
a.) Auskunftspflichteter	175
b.) Auskunftsberechtigter.....	176
VI. Kapitel: Informationspflichten im Insolvenzplanverfahren.....	177
1. Information während der Planaufstellung	177
a.) Information durch den darstellenden Teil gem. § 220 InsO	178
(1) Anforderungen an den Inhalt des darstellenden Teils	178
(2) Anforderungen an die Verständlichkeit des darstellenden Teils	179
b.) Information durch die Anlagen des Planes gem. § 229 InsO	180
2. Information im Erörterungs- und Abstimmungstermin gem. § 235 InsO	180
3. Information bei der Planerfüllung gem. §§ 261, 262 InsO	181
VII. Kapitel: Technik der Gläubigerinformation in der Praxis	183
1. Auskunftserteilung durch herkömmliche Mittel.....	183
a.) Berichterstattung	183
b.) Beantwortung von Einzelfragen.....	184
c.) Akteneinsicht.....	184
2. Auskunftserteilung durch elektronische Mittel	184
a.) Öffentliche Bekanntmachungen des Insolvenzgerichts im Internet.....	185
b.) Auskunft des Insolvenzverwalters im Internet	185
(1) Inhalt und Umfang der Internetauskunft.....	185
(2) Rechtsgrundlage der Internetauskunft.....	187
(3) Internetauskunft durch Zugangscode.....	188
(4) Gläubigergleichbehandlung bei der Internetauskunft.....	189
(5) Vor- und Nachteile der Internetauskunft für den Insolvenzverwalter	190
(6) Träger der Kosten für die Internetauskunft.....	192
(a) Kosten trägt der Verwalter.....	192

(b) Kosten sind erstattungsfähig.....	193
(7) Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	193
(8) Zukunft der Internetauskunft	194
3. Konferenzschaltung bei Gläubigerversammlungen	195
a.) Information durch Konferenzschaltung	195
b.) Vorteile der Konferenzschaltung	196
c.) Anforderungen an eine Konferenzschaltung.....	197
VIII. Kapitel: Ergebnisse und Vorschläge	199
1. Grundsätzlich kein Anspruch auf Einzelauskunft außerhalb der Gläubigerorgane ..	199
2. Der Verwalter muss bei der Informationserteilung Grenzen beachten und er hat ein Ermessen.....	199
3. Die Grenzen der Informationsrechte gelten für mehrere Arten der Gläubigerinformation.....	200
4. Kontinuierliche Stärkung der Gläubigerautonomie	200
Literaturverzeichnis.....	203
Anlagen	215